

Statistische Berichte

J11-j/95

**Insolvenzen
im Land Brandenburg**

1995

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Finanzen, Kapitalgesellschaften

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#

Erschienen im April 1996
Preis: 4,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Angemeldete Forderungen stiegen um 73 Prozent an	5
Tabellen	
1. Insolvenzverfahren im Überblick	6
2. Insolvenzverfahren in den neuen Bundesländern 1995	9
3. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 4. Vierteljahr 1995 nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)	10
4. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 4. Vierteljahr 1995 nach Altersklassen und Rechtsformen	12
5. Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 1995 nach Forderungsgrößenklassen	12
6. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 4. Vierteljahr 1995 nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)	13
7. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 4. Vierteljahr 1995 nach Altersklassen und Rechtsformen	15
8. Insolvenzverfahren 1. bis 4. Vierteljahr 1995 nach Forderungsgrößenklassen	15
9. Insolvenzverfahren von übrigen Gemeinschuldnern im Überblick	16
10. Insolvenzverfahren nach kreisfreien Städten und Landkreisen im Überblick	17
11. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen nach kreisfreien Städten und Landkreisen für ausgewählte Wirtschaftszweige (WZ93) im Überblick	18

Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik gibt einen Überblick über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Gesamtvollstreckungsverfahren. Dabei werden die Anzahl und die Höhe der angemeldeten Forderungen festgestellt. Die Meldung erfolgt durch die Amtsgerichte, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz oder Sitz hat. Nur für die eröffneten Verfahren werden spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin finanzielle Ergebnisse gemeldet. Da zu diesem Zeitpunkt das Verfahren oft noch nicht beendet ist, haben die Ergebnisse vorläufigen Charakter. Die Aufbereitung der Insolvenzstatistik erfolgt einheitlich auf Bundesebene in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Altersklassen und Rechtsformen der insolventen Unternehmen sowie Forderungsgrößenklassen. Die Insolvenzstatistik wird monatlich erstellt.

In den neuen Bundesländern werden Gesamtvollstreckungsverfahren auf der Grundlage der Gesamtvollstreckungsordnung vom 06. Juni 1990 durchgeführt. Diese wurde zusammen mit dem Gesetz über die Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren vom 25. Juli 1990 in den Rang eines Bundesgesetzes erhoben (Einigungsvertrag vom 31. August 1990).

Die wirtschaftliche Gliederung der Insolvenzverfahren erfolgt ab 1995 entsprechend der "Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993" (WZ93). Die Insolvenzverfahren der Vorjahre wurden zum Zwecke der Vergleichbarkeit neu klassifiziert. Grundlage der bisher erschienenen Statistischen Berichte war die "Klassifikation der Wirtschaftszweige 1979" (WZ79). Dadurch kann es zu unterschiedlichen Zahlenangaben innerhalb einzelner Wirtschaftszweige kommen.

Definitionen

Die Gesamtvollstreckung wird bei Zahlungsunfähigkeit einer natürlichen oder juristischen Person sowie einer nicht rechtsfähigen Personengesellschaft oder eines Nachlasses, bei einer juristischen Person oder einem Nachlaß auch im Falle der Überschuldung, beim zuständigen Amtsgericht beantragt. Das Gesamtvollstreckungsverfahren wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers eröffnet. Dabei hat der Gläubiger die Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung glaubhaft zu machen.

Zahlungsunfähigkeit ist das auf dem Mangel an Zahlungsmitteln bestehende dauernde Unvermögen des Schuldners, seine fälligen Geldschulden ganz oder teilweise zu erfüllen.

Eine Überschuldung tritt ein, wenn die Verbindlichkeiten des Schuldners durch sein Vermögen nicht mehr gedeckt sind.

Verfahren werden auf Antrag eines Garantiegebers befristet unterbrochen, um die Möglichkeit der Sanierung und Wiederherstellung der Liquidität einzuräumen.

Verfahren werden vom Gericht mangels Masse abgelehnt, wenn das Vermögen des Schuldners nicht die Kosten des Verfahrens deckt.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

u.ä.	und ähnliche
WZ	Klassifikation der Wirtschaftszweige
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

Angemeldete Forderungen stiegen um 73 Prozent an

Die Zahl der Gesamtvollstreckungsverfahren im Land Brandenburg nahm 1995 gegenüber den Vorjahren weiter zu. Insgesamt wurden 1101 Anträge auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens gestellt. Über 60 Prozent dieser Anträge mußten die Amtsgerichte mangels Masse ablehnen, da in diesen Fällen das vorhandene Vermögen nicht ausreichte, um die Verfahrenskosten zu decken. Die von den Gläubigern geltend gemachten Forderungen beliefen sich 1995 auf fast 1,5 Milliarden DM, 73 Prozent mehr als 1994. Das durchschnittliche Forderungsvolumen pro Insolvenzfall erreichte wieder den Stand von 1993.

Merkmal	1992	1993	1994	1995
Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren	128	366	806	1101
Anstieg gegenüber dem Vorjahr (in Prozent)	94	186	120	37
Höhe der Forderungen (in Millionen DM)	322	530	864	1495
Anstieg gegenüber dem Vorjahr (in Prozent)	42	65	63	73
Durchschnittliche Höhe der Forderungen je Gesamtvollstreckungsverfahren (in Millionen DM)	2,5	1,4	1,1	1,4

In 1023 Fällen waren Unternehmen und Freie Berufe betroffen (fast 93 Prozent aller Gesamtvollstreckungsverfahren). Die restlichen 78 Verfahren entfielen auf übrige Gemeinschuldner (natürliche Personen, Organisationen ohne Erwerbszweck u.a.). Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen stieg damit gegenüber 1994 um fast 40 Prozent an.

Das Baugewerbe stellte mit 339 insolventen Unternehmen wieder den Spitzenwert aller Wirtschaftszweige (1994: 204). Darunter befanden sich 128 Handwerksbetriebe. Der Handel (einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern) mußte mit 293 Gesamtvollstreckungsverfahren einen Anstieg um 45 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert registrieren. Diese beiden Wirtschaftszweige nehmen auch in der Bilanz aller neuen Bundesländer die Spitzenpositionen ein.

In 657 Fällen führten die betroffenen Unternehmen die Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (1994: 422). Fast 87 Prozent der insolventen Unternehmen waren erst nach dem 30.06.1990 gegründet worden. Im Vorjahr lag ihr Anteil mit rund 81 Prozent etwas niedriger.

Erstmals werden in diesem Bericht Zahlen der kreisfreien Städte und Landkreise der Jahre von 1993 bis 1995 veröffentlicht. Mit 96 bzw. 92 Unternehmensinsolvenzen lagen die Landkreise Oberhavel und Potsdam-Mittelmark 1995 an der Spitze. Mit Märkisch-Oderland (76), Teltow-Fläming (72) und Oder-Spree (70) folgten weitere Berlin-nahe Landkreise. Diese fünf Landkreise wiesen die höchsten Insolvenzzahlen im Baugewerbe auf. Bei den kreisfreien Städten lag Potsdam mit insgesamt 70 Unternehmensinsolvenzen vorn.

1. Insolvenzverfahren im Überblick

Zeitraum	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					Angemeldete Forde- rungen 1000 DM
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
					%	
Anzahl						
Insolvenzverfahren insgesamt						
1994						
Januar	38	19	19	13	+ 192,3	54 742
Februar	33	14	19	7	x	34 968
März	71	28	43	35	+ 102,9	66 591
1. Vierteljahr	142	61	81	55	+ 158,2	156 301
April	38	11	27	47	- 19,1	25 055
Mai	76	34	42	33	+ 130,3	92 317
Juni	86	39	47	42	+ 104,8	79 401
2. Vierteljahr	200	84	116	122	+ 63,9	196 773
1.-2. Vierteljahr	342	145	197	177	+ 93,2	353 074
Juli	56	21	35	31	+ 80,6	53 225
August	100	44	56	16	x	120 188
September	74	29	45	47	+ 57,4	73 038
3. Vierteljahr	230	94	136	94	+ 144,7	246 451
1.-3. Vierteljahr	572	239	333	271	+ 111,1	599 525
Oktober	78	30	48	42	+ 85,7	77 178
November	60	16	44	27	+ 122,2	56 130
Dezember	96	30	66	26	+ 269,2	131 141
4. Vierteljahr	234	76	158	95	+ 146,3	264 449
Jahr 1994	806	315	491	366	+ 120,2	863 974
1995						
Januar	85	29	56	38	+ 123,7	85 228
Februar	70	38	32	33	+ 112,1	108 538
März	100	40	60	71	+ 40,8	92 507
1. Vierteljahr	255	107	148	142	+ 79,6	286 273
April	73	32	41	38	+ 92,1	58 288
Mai	104	33	71	76	+ 36,8	116 375
Juni	81	34	47	86	- 5,8	190 693
2. Vierteljahr	258	99	159	200	+ 29,0	365 356
1.-2. Vierteljahr	513	206	307	342	+ 50,0	651 629
Juli	117	41	76	56	+ 108,9	112 783
August	92	34	58	100	- 8,0	183 370
September	86	39	47	74	+ 16,2	170 478
3. Vierteljahr	295	114	181	230	+ 28,3	466 631
1.-3. Vierteljahr	808	320	488	572	+ 41,3	1 118 260
Oktober	103	37	66	78	+ 32,1	125 063
November	100	41	59	60	+ 66,7	153 816
Dezember	90	31	59	96	- 6,3	97 863
4. Vierteljahr	293	109	184	234	+ 25,2	376 742
Jahr 1995	1 101	429	672	806	+ 36,6	1 495 002

Noch: 1. Insolvenzverfahren im Überblick

Zeitraum	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					Angemeldete Forderungen 1000 DM
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
					Anzahl	
Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen						
1994						
Januar	34	17	17	13	+ 161,5	38 613
Februar	33	14	19	6	x	34 968
März	64	28	36	34	+ 88,2	64 631
1. Vierteljahr	131	59	72	53	+ 147,2	138 212
April	35	11	24	41	- 14,6	24 673
Mai	70	32	38	31	+ 125,8	91 000
Juni	77	39	38	42	+ 83,3	75 288
2. Vierteljahr	182	82	100	114	+ 59,6	190 961
1.-2. Vierteljahr	313	141	172	167	+ 87,4	329 173
Juli	54	21	33	28	+ 92,9	53 190
August	88	40	48	15	x	114 448
September	68	25	43	44	+ 54,5	70 300
3. Vierteljahr	210	86	124	87	+ 141,4	237 938
1.-3. Vierteljahr	523	227	296	254	+ 105,9	567 111
Oktober	68	27	41	33	+ 106,1	72 990
November	52	16	36	23	+ 126,1	53 402
Dezember	88	30	58	24	+ 266,7	127 820
4. Vierteljahr	208	73	135	80	+ 160,0	254 212
Jahr 1994	731	300	431	334	+ 118,9	821 323
1995						
Januar	80	28	52	34	+ 135,3	83 609
Februar	67	36	31	33	+ 103,0	106 547
März	91	38	53	64	+ 42,2	88 750
1. Vierteljahr	238	102	136	131	+ 81,7	278 906
April	67	31	36	35	+ 91,4	55 517
Mai	91	31	60	70	+ 30,0	113 917
Juni	80	34	46	77	+ 3,9	190 593
2. Vierteljahr	238	96	142	182	+ 30,8	360 027
1.-2. Vierteljahr	476	198	278	313	+ 52,1	638 933
Juli	113	40	73	54	+ 109,3	112 133
August	89	33	56	88	+ 1,1	182 290
September	77	36	41	68	+ 13,2	162 145
3. Vierteljahr	279	109	170	210	+ 32,9	456 568
1.-3. Vierteljahr	755	307	448	523	+ 44,4	1 095 501
Oktober	98	36	62	68	+ 44,1	123 203
November	89	40	49	52	+ 71,2	150 627
Dezember	81	27	54	88	- 8,0	94 764
4. Vierteljahr	268	103	165	208	+ 28,8	368 594
Jahr 1995	1 023	410	613	731	+ 39,9	1 464 095

Noch: 1. Insolvenzverfahren im Überblick

Zeitraum	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					Angemeldete Forderungen 1000 DM
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Insolvenzverfahren von übrigen Gemeinschuldern						
1994						
Januar	4	2	2	-	x	16 129
Februar	-	-	-	1	- 100,0	0
März	7	-	7	1	x	1 960
1. Vierteljahr	11	2	9	2	x	18 089
April	3	-	3	6	- 50,0	382
Mai	6	2	4	2	+ 200,0	1 317
Juni	9	-	9	-	x	4 113
2. Vierteljahr	18	2	16	8	+ 125,0	5 812
1.-2. Vierteljahr	29	4	25	10	+ 190,0	23 901
Juli	2	-	2	3	- 33,3	35
August	12	4	8	1	x	5 740
September	6	4	2	3	+ 100,0	2 738
3. Vierteljahr	20	8	12	7	+ 185,7	8 513
1.-3. Vierteljahr	49	12	37	17	+ 188,2	32 414
Oktober	10	3	7	9	+ 11,1	4 188
November	8	-	8	4	+ 100,0	2 728
Dezember	8	-	8	2	x	3 321
4. Vierteljahr	26	3	23	15	+ 73,3	10 237
Jahr 1994	75	15	60	32	+ 134,4	42 651
1995						
Januar	5	1	4	4	+ 25,0	1 619
Februar	3	2	1	-	x	1 991
März	9	2	7	7	+ 28,6	3 757
1. Vierteljahr	17	5	12	11	+ 54,5	7 367
April	6	1	5	3	+ 100,0	2 771
Mai	13	2	11	6	+ 116,7	2 458
Juni	1	-	1	9	- 88,9	100
2. Vierteljahr	20	3	17	18	+ 11,1	5 329
1.-2. Vierteljahr	37	8	29	29	+ 27,6	12 696
Juli	4	1	3	2	+ 100,0	650
August	3	1	2	12	- 75,0	1 080
September	9	3	6	6	+ 50,0	8 333
3. Vierteljahr	16	5	11	20	- 20,0	10 063
1.-3. Vierteljahr	53	13	40	49	+ 8,2	22 759
Oktober	5	1	4	10	- 50,0	1 860
November	11	1	10	8	+ 37,5	3 189
Dezember	9	4	5	8	+ 12,5	3 099
4. Vierteljahr	25	6	19	26	- 3,8	8 148
Jahr 1995	78	19	59	75	+ 4,0	30 907

2. Insolvenzverfahren in den neuen Bundesländern 1995

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren						
		Berlin ¹⁾	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Neue Bundesländer
		Anzahl						
A	Land- und Forstwirtschaft	3	30	33	12	15	26	119
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	1	-	-	1
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	1	-	2	-	1	4
D	Verarbeitendes Gewerbe	45	116	55	268	132	160	776
E	Energie- und Wasserversorgung	2	1	-	1	-	1	5
F	Baugewerbe	183	339	175	604	297	295	1 893
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	154	293	116	415	182	278	1 438
H	Gastgewerbe	16	37	35	127	47	74	336
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	30	89	33	100	70	92	414
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4	2	-	4	3	2	15
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	119	84	47	248	70	106	674
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht	7	12	6	23	6	15	69
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	2	4	-	2	2	1	11
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	16	15	14	29	17	28	119
P	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-
Q	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-	-
A-Q	Unternehmen und Freie Berufe zusammen	581	1 023	514	1 836	841	1 079	5 874
	übrige Gemeinschuldner	57	78	178	349	353	182	1 197
	Insgesamt	638	1 101	692	2 185	1 194	1 261	7 071

1) Berlin-Ost

**3. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 4. Vierteljahr 1995
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)**

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					Angemeldete Forderungen 1000 DM
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl				%			
A	Land- und Forstwirtschaft darunter	5	1	4	4	+ 25,0	3 748
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	5	1	4	4	+ 25,0	3 748
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe darunter	30	15	15	30	-	86 084
15	Ernährungsgewerbe	3	-	3	5	- 40,0	2 130
19	Ledergewerbe	2	2	-	-	x	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3	2	1	-	x	3 600
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1	-	1	2	- 50,0	.
24	Chemische Industrie	1	1	-	-	x	.
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3	1	2	1	+ 200,0	1 366
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1	1	-	1	-	.
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	5	3	2	12	- 58,3	7 169
29	Maschinenbau	4	3	1	2	+ 100,0	24 458
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u.ä.	2	1	1	-	x	.
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	-	-	-	3	- 100,0	-
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	-	-	-	1	- 100,0	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	3	1	2	3	-	2 286
37	Recycling	2	-	2	-	x	.
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	102	40	62	79	+ 29,1	155 698
45	Baugewerbe	102	40	62	79	+ 29,1	155 698
	darunter						
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	3	2	1	1	+ 200,0	3 262
45.2	Hoch- und Tiefbau	68	27	41	49	+ 38,8	127 378
45.3	Bauinstallation	17	5	12	12	+ 41,7	13 001
45.4	Sonstiges Baugewerbe	14	6	8	17	- 17,6	12 057
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	73	31	42	51	+ 43,1	69 907
50	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	7	4	3	4	+ 75,0	4 826
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	41	17	24	14	+ 192,9	43 101
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahr- zeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	25	10	15	33	- 24,2	21 980

**Noch: 3. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 4. Vierteljahr 1995
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)**

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		Angemeldete Forderungen
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl				%		1000 DM	
H	Gastgewerbe	9	2	7	10	- 10,0	3 752
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	20	3	17	12	+ 66,7	13 565
60	darunter Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	10	2	8	7	+ 42,9	4 204
62	Luftfahrt	-	-	-	1	- 100,0	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr, Verkehrsvermittlung	10	1	9	4	+ 150,0	9 361
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1	-	1	1	-	-
67	darunter Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	1	-	1	1	-	-
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	22	9	13	14	+ 57,1	33 269
70	darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	8	3	5	-	x	23 397
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1	1	-	2	- 50,0	-
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	1	-	1	-	x	-
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	12	5	7	12	-	9 107
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht	1	-	1	1	-	-
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1	1	-	-	x	-
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	4	1	3	6	- 33,3	1 113
90	darunter Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	-	-	-	1	- 100,0	-
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	1	-	1	1	-	-
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3	1	2	4	- 25,0	-
P	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-
Q	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
A-Q	Unternehmen und Freie Berufe zusammen	268	103	165	208	+ 28,8	368 594
darunter							
A-Q	Handwerk zusammen	63	29	34	31	+ 103,2	107 234
darunter							
D	Verarbeitendes Gewerbe	2	1	1	8	- 75,0	-
F	Baugewerbe	54	23	31	19	+ 184,2	102 825
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	4	3	1	3	+ 33,3	1 880

4. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 4. Vierteljahr 1995 nach Altersklassen und Rechtsformen

Altersklasse ---- Rechtsform	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen: Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
	Anzahl				%
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	268	103	165	208	+ 28,8
nach Altersklassen					
unter 8 Jahre alt	245	93	152	187	+ 31,0
darunter					
nach dem 30.06.90 gegründet	223	84	139	163	+ 36,8
8 Jahre und älter	23	10	13	21	+ 9,5
nach Rechtsformen					
nicht eingetragene Unternehmen	90	23	67	86	+ 4,7
eingetragene Einzelunternehmen	8	1	7	3	+ 166,7
Personengesellschaften	7	3	4	2	+ 250,0
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	163	76	87	116	+ 40,5
Aktiengesellschaften	-	-	-	-	-
eingetragene Genossenschaften	-	-	-	1	- 100,0
sonstige Unternehmen	-	-	-	-	-

5. Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 1995 nach Forderungsgrößenklassen

Forderungsgrößenklasse von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen: Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl				%	
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	268	103	165	208	+ 28,8
übrige Gemeinschuldner	25	6	19	26	- 3,8
Insgesamt	293	109	184	234	+ 25,2
nach Forderungsgrößenklassen					
unter 10 000	7	-	7	3	+133,3
10 000 - 100 000	29	2	27	27	+ 7,4
100 000 - 500 000	114	34	80	90	+ 26,7
500 000 - 1 000 000	48	18	30	45	+ 6,7
1 000 000 - 10 000 000	88	50	38	67	+ 31,3
10 000 000 und mehr	7	5	2	2	+250,0

6. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 4. Vierteljahr 1995
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		Angemeldete Forderungen 1000 DM
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
		Anzahl			%		
A	Land- und Forstwirtschaft	30	18	12	22	+ 36,4	41 659
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	28	17	11	22	+ 27,3	.
02	Forstwirtschaft	2	1	1	-	x	.
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	1	-	1	-	.
14	darunter Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	1	1	-	1	-	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	116	59	57	101	+ 14,9	358 659
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	13	5	8	18	- 27,8	28 245
17	Textilgewerbe	1	1	-	1	-	.
18	Bekleidungsgewerbe	1	-	1	1	-	.
19	Ledergewerbe	4	4	-	1	x	17 662
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	12	6	6	6	+ 100,0	12 210
21	Papiergewerbe	-	-	-	1	- 100,0	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	6	2	4	9	- 33,3	917
24	Chemische Industrie	3	2	1	-	x	83 774
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	8	4	4	1	x	20 828
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	9	7	2	4	+ 125,0	42 961
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	5	3	2	1	x	23 035
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	13	5	8	24	- 45,8	19 828
29	Maschinenbau	12	8	4	9	+ 33,3	40 998
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	4	2	2	-	x	29 706
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	5	2	3	-	x	7 601
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	6	3	3	6	-	16 311
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	1	-	5	- 80,0	.
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	5	3	2	14	- 64,3	6 236
37	Recycling	8	1	7	-	x	2 475
E	Energie- und Wasserversorgung	1	-	1	-	x	.
	darunter						
40	Energieversorgung	1	-	1	-	x	.
F	Baugewerbe	339	144	195	204	+ 66,2	503 724
45	Baugewerbe	339	144	195	204	+ 66,2	503 724
	darunter						
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	9	3	6	2	x	12 021
45.2	Hoch- und Tiefbau	239	102	137	126	+ 89,7	400 237
45.3	Bauinstallation	51	21	30	39	+ 30,8	54 989
45.4	Sonstiges Baugewerbe	40	18	22	37	+ 8,1	36 477
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	293	107	186	202	+ 45,0	264 204
50	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	32	18	14	25	+ 28,0	35 109
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	125	46	79	47	+ 166,0	128 924

**Noch: 6. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 4. Vierteljahr 1995
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)**

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		Angemeldete Forderungen
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
1000 DM							
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	136	43	93	130	+ 4,6	100 171
H	Gastgewerbe	37	8	29	39	- 5,1	26 645
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung darunter	89	23	66	54	+ 64,8	69 829
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	35	9	26	21	+ 66,7	.
62	Luftfahrt	-	-	-	1	- 100,0	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr, Verkehrsvermittlung	53	13	40	31	+ 71,0	43 955
64	Nachrichtenübermittlung	1	1	-	1	-	.
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe darunter	2	-	2	1	+ 100,0	.
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	2	-	2	1	+ 100,0	.
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	84	38	46	69	+ 21,7	169 233
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	24	8	16	16	+ 50,0	45 101
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	4	3	1	7	- 42,9	9 023
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	3	1	2	2	+ 50,0	.
73	Forschung und Entwicklung	1	1	-	1	-	.
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	52	25	27	43	+ 20,9	102 723
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht	12	3	9	8	+ 50,0	12 304
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	4	2	2	2	+ 100,0	1 153
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	15	7	8	28	- 46,4	13 123
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1	1	-	5	- 80,0	.
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	2	2	-	-	x	.
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	3	-	3	2	+ 50,0	624
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	9	4	5	21	- 57,1	11 292
P	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-
Q	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
A-Q	Unternehmen und Freie Berufe zusammen	1 023	410	613	731	+ 39,9	1 464 095
A-Q	Handwerk zusammen	155	68	87	72	+ 115,3	194 360
D	Verarbeitendes Gewerbe	10	5	5	15	- 33,3	5 839
F	Baugewerbe	128	54	74	40	+ 220,0	174 480
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	10	6	4	7	+ 42,9	6 791

7. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 4. Vierteljahr 1995 nach Altersklassen und Rechtsformen

Altersklasse ---- Rechtsform	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen: Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
				%	
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	1023	410	613	731	+ 39,9
nach Altersklassen					
unter 8 Jahre alt	954	369	585	663	+ 43,9
darunter					
nach dem 30.06.90 gegründet	888	339	549	595	+ 49,2
8 Jahre und älter	69	41	28	68	+ 1,5
nach Rechtsformen					
nicht eingetragene Unternehmen	318	92	226	260	+ 22,3
eingetragene Einzelunternehmen	16	2	14	9	+ 77,8
Personengesellschaften	17	9	8	20	- 15,0
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	657	295	362	422	+ 55,7
Aktiengesellschaften	-	-	-	-	-
eingetragene Genossenschaften	13	12	1	18	- 27,8
sonstige Unternehmen	2	-	2	2	-

8. Insolvenzverfahren 1. bis 4. Vierteljahr 1995 nach Forderungsgrößenklassen

Forderungsgrößenklasse von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen: Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
	Anzahl				%
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	1023	410	613	731	+ 39,9
übrige Gemeinschuldner	78	19	59	75	+ 4,0
Insgesamt	1101	429	672	806	+ 36,6
nach Forderungsgrößenklassen					
unter 10 000	14	1	13	11	+ 27,3
10 000 - 100 000	117	16	101	106	+ 10,4
100 000 - 500 000	396	119	277	292	+ 35,6
500 000 - 1 000 000	229	94	135	156	+ 46,8
1 000 000 - 10 000 000	326	183	143	235	+ 38,7
10 000 000 und mehr	19	16	3	6	+ 216,7

9. Insolvenzverfahren von übrigen Gemeinschuldnern im Überblick

Zeitraum	Übrige Gemeinschuldner				Anteil an Insolvenzen insgesamt
	insgesamt	natürliche Personen	Nachlässe	sonstige Gemein- schuldner	
	Anzahl				
					%
1994					
1. Vierteljahr	11	10	-	1	7,7
2. Vierteljahr	18	10	4	4	9,0
3. Vierteljahr	20	15	3	2	8,7
Okttober	10	6	1	3	12,8
November	8	3	1	4	13,3
Dezember	8	5	1	2	8,3
4. Vierteljahr	26	14	3	9	11,1
Jahr 1994	75	49	10	16	9,3
1995					
1. Vierteljahr	17	5	6	6	6,7
2. Vierteljahr	20	11	5	4	7,8
3. Vierteljahr	16	13	1	2	5,4
Okttober	5	4	1	-	4,9
November	11	6	4	1	11,0
Dezember	9	7	2	-	10,0
4. Vierteljahr	25	17	7	1	8,5
Jahr 1995	78	46	19	13	7,1

10. Insolvenzverfahren nach kreisfreien Städten und Landkreisen im Überblick

Gebietskörperschaft	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren														
	Unternehmen und Freie Berufe			übrige Gemeinschuldner			insgesamt			eröffnete			mangels Masse abgelehnte		
	1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995
	Anzahl														
Kreisfreie Städte															
Brandenburg an der Havel	11	18	22	1	3	3	12	21	25	3	5	8	9	16	17
Cottbus	31	43	46	-	1	7	31	44	53	12	17	25	19	27	28
Frankfurt (Oder)	23	23	31	2	6	3	25	29	34	9	9	20	16	20	14
Potsdam	12	44	70	2	9	5	14	53	75	5	13	17	9	40	58
Landkreise															
Barnim	22	46	57	2	6	7	24	52	64	14	25	25	10	27	39
Dahme-Spreewald	20	50	53	3	7	3	23	57	56	10	15	24	13	42	32
Elbe-Elster	12	36	35	-	-	4	12	36	39	6	20	21	6	16	18
Havelland	12	31	61	-	6	3	12	37	64	7	17	18	5	20	46
Märkisch-Oderland	32	41	76	1	5	9	33	46	85	19	21	43	14	25	42
Oberhavel	14	50	96	1	2	2	15	52	98	5	20	29	10	32	69
Oberspreewald-Lausitz	11	34	36	-	-	3	11	34	39	7	13	18	4	21	21
Oder-Spree	29	56	70	4	9	16	33	65	86	20	29	41	13	36	45
Ostprignitz-Ruppin	13	38	47	2	1	2	15	39	49	7	17	15	8	22	34
Potsdam-Mittelmark	29	69	92	5	6	3	34	75	95	18	24	31	16	51	64
Prignitz	13	37	54	1	1	1	14	38	55	5	17	23	9	21	32
Spree-Neiße	14	38	56	-	2	2	14	40	58	7	20	25	7	20	33
Teltow-Fläming	14	44	72	6	7	3	20	51	75	8	19	25	12	32	50
Uckermark	22	33	49	2	4	2	24	37	51	12	14	21	12	23	30
Land Brandenburg	334	731	1023	32	75	78	366	806	1101	174	315	429	192	491	672

11. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen nach kreisfreien Städten und Landkreisen für ausgewählte Wirtschaftszweige (WZ93) im Überblick

Gebietskörperschaft	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren														
	Verarbeitendes Gewerbe (D)			Baugewerbe (F)			Handel (G) ¹⁾			Verkehr und Nachrichtenübermittlung (I)			Grundstücks- und Wohnungswesen (K) ²⁾		
	1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995
	Anzahl														
Kreisfreie Städte															
Brandenburg an der Havel	5	2	2	-	6	9	3	6	7	2	2	2	1	1	2
Cottbus	5	2	3	4	11	11	11	12	16	2	3	5	3	10	2
Frankfurt (Oder)	3	1	3	3	6	10	8	8	12	2	-	2	2	4	2
Potsdam	-	4	5	3	16	25	4	8	18	1	-	8	2	8	10
Landkreise															
Barnim	6	12	5	2	13	18	8	9	21	3	2	5	1	5	5
Dahme-Spreewald	3	8	7	3	12	18	7	17	18	2	2	5	2	3	3
Elbe-Elster	3	6	3	2	8	10	4	15	14	-	1	3	1	2	3
Havelland	4	8	13	3	11	21	2	8	14	2	-	2	-	-	5
Märkisch-Oderland	1	5	11	7	10	27	13	10	18	4	4	6	2	3	8
Oberhavel	1	7	9	7	18	36	4	13	24	1	4	9	1	4	9
Oberspreewald-Lausitz	3	4	7	3	7	8	3	9	13	2	4	2	-	6	2
Oder-Spree	5	4	5	7	16	28	9	17	17	1	4	8	3	5	5
Ostprignitz-Ruppin	2	5	6	2	7	12	5	11	20	1	8	1	-	2	3
Potsdam-Mittelmark	4	10	6	5	22	37	12	17	19	-	11	14	5	4	9
Prignitz	1	6	8	2	10	15	4	10	14	1	2	5	4	3	-
Spree-Neiße	3	6	6	-	7	18	8	12	20	1	5	2	1	4	3
Teltow-Fläming	-	7	8	2	16	28	9	10	17	1	1	6	-	3	8
Uckermark	1	4	9	7	8	8	10	10	11	1	1	4	-	2	5
Land Brandenburg	50	101	116	62	204	339	124	202	293	27	54	89	28	69	84

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

